

Kommunaltransporter und Geräteträger groß

Artikel vom 11. Februar 2020



Mehr Nutzlast und ein neuer Fahrtrieb: Reform hat mit dem Typ H750 alpha den Boki weiter entwickelt.

Der traditionsreiche Hersteller von Kommunalfahrzeugen und Friedhofsbaggern aus Bayern - gegründet 1975 – gehört seit dem Jahr 2014 zu den Reform-Werken aus Österreich. Die Programme beider Hersteller ergänzen sich und für Kiefer und seine rund 100 Mitarbeiter wurde damit das Nachfolgeproblem gelöst. Bei der jüngsten, auf der GaLaBau 2018 vorgestellten Weiterentwicklung Boki H750 alpha wurde das

zulässige Gesamtgewicht auf 7490 kg erhöht, was eine Zuladung von bis 4000 kg ermöglicht. Erstmals kommt außerdem der neue, elektronisch angesteuerte, hydrostatische Fahrtrieb von Bosch Rexroth zum Einsatz. Die Ansteuerung ermöglicht ein komfortables und feinfühliges Fahren des Boki und lässt sich intuitiv bedienen. Ein zentraler Vorteil eines Boki Kommunalfahrzeugs liegt in seiner Wendigkeit dank der drei verschiedenen Lenkungsarten. Neben der Front-, sowie der Hundeganglenkung ermöglicht vor allem die Allradlenkung ein Wenden auf engstem Raum. Mit der überarbeiteten Bedienung lassen sich in Zukunft die verschiedenen Lenkungsarten einfach über einen Tastendruck ändern oder einstellen. Der Fahrer wird dadurch noch mehr entlastet. Eine Anzeige im Display zeigt immer die aktuell gewählte Lenkungsart an.



Im Kern ein Bokimobil, unter der Regie von Reform aber weiterentwickelt: Boki 1152, auch mit hydrostatischem Antrieb lieferbar.

Das Programm Reform-Boki besteht aus vier Modellen, darunter auch der dreiachsige Boki 1152T. Die dritte, liftbare Achse macht aus dem Geräteträger auch einen Transporter. Die Breite von nur 1,7 m bleibt erhalten. Im Winterdienst beispielsweise kann er einen Streuautomaten von 2,5 m³ aufnehmen. Jetzt ist auch der Typ 1152 mit hydrostatischem Antrieb zu haben wie bisher schon 1252 und 1352. Für letzteren wird wahlweise ein stärkerer Motor (129 kW/175 PS) angeboten. Alle drei gibt es in zwei Fahrzeugbreiten, 1400 und 1700 mm. Die Kabine zeichnet sich unter anderem durch einen bequemen Einstieg und großzügigen Fußraum aus. Die 1700 mm breite B-Variante bietet drei Sitzplätze. Der Hydrostat namens Eco Drive reduziert bei Transportfahrten die Drehzahl des Motors um bis zu 25 Prozent. Bei deutlich reduziertem Kraftstoffverbrauch arbeitet der Motor zudem in einem sehr günstigen Wirkungsgrad. Nebenbei wird damit auch die Geräuschentwicklung deutlich verringert. Dank seines Frontgeräte-Schnellwechselsystems lässt sich der Kommunaltransporter in Minutenschnelle zu einem Kehrsaug- oder mit angeflanschter Fräse zum Räumfahrzeug umfunktionieren. Zwischen 3,5 und 7,5 t liegt das zulässige Gesamtgewicht der Fahrzeuge. Nach wie vor sorgen Allradlenkung und die vier Lenkungsarten Vorderrad-, Hinterrad-, Rundgang- und Hundeganglenkung bei allen Boki-Versionen für extreme Wendigkeit.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2018 Kuhn Fachverlag